

TERMINHINWEIS

„I did it my way“ – Wie Frauen Familie und Karriere meistern: Kamingespräch mit Fußballweltmeisterin Nia Künzer

Vortrag in der neuen Kamingespräch-Reihe mit erfolgreichen Frauen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Gast: Nia Künzer, Fußballweltmeisterin, Mutter von zwei Kindern und UNICEF-Botschafterin

Wann: Donnerstag, 25. Januar 2018, 18:15 Uhr

Wo: Hörsaal P11 im Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18, auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Veranstalter: Projekt Frauen- und Familienförderung des Fachbereichs 05 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Programmflyer: http://www.uni-mainz.de/veranstaltungskalender/05_kamingespraech_kuenzer.pdf

Facebook-Event: <https://www.facebook.com/events/178156729400042/>

Eintritt: frei

Anmeldung: nicht erforderlich

Informationen zur Veranstaltung:

Das Projekt Frauen- und Familienförderung des Fachbereichs 05 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) lädt im Wintersemester 2017/2018 zu einer Reihe von Kamingesprächen unter der Überschrift „I did it my way“ – Wie Frauen Familie und Karriere meistern“ ein. Mit Modedesignerin Anja Gockel und TV-Journalistin Gundula Gause haben bereits zwei beruflich erfolgreiche Frauen darüber berichtet, wie sie sich in ihren jeweiligen Branchen etabliert und zugleich nicht auf Familie verzichtet haben.

Am dritten Abend der Reihe empfängt SWR-Moderatorin Katja Heijnen am Donnerstag, 25. Januar 2018, Fußballweltmeisterin Nia Künzer, Mutter von zwei Kindern und UNICEF-Botschafterin, auf dem Gutenberg-Campus. Künzer, die ehemalige Spielführerin des 1. FFC Frankfurt, war mit ihrem Fußballclub siebenmal Deutsche Meisterin, siebenmal Deutsche Pokalsiegerin und gewann zweimal den UEFA-Cup. Im Jahr 2003 wurde sie mit der Frauennationalmannschaft Weltmeisterin und erzielte im Finale das entscheidende Golden Goal. Im Frühjahr 2008 schloss Nia Künzer zudem ihr Studium der Erziehungswissenschaften, Psychologie und Sportwissenschaften ab und ist aktuell Dezernatsleiterin für Integration, Ehrenamt und Sozialbetreuung im Regierungspräsidium Gießen. Vorher war sie als Referentin im Hessischen Innenministerium und als Beraterin im Bereich „Sport für Entwicklung“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) tätig. Neben Familie, Beruf und Sport ist Künzer umfassend ehrenamtlich engagiert, beispielsweise als UNICEF-Botschafterin, Kuratoriumsmitglied der Welthungerhilfe oder als Botschafterin des Mädchenfußballprojekts „Galz&Goals“ in Namibia. Sie ist Trägerin des Hessischen Verdienstordens und wurde 2011 mit dem Walter-Scheel-Preis ausgezeichnet. Im Oktober 2017 verlieh ihr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere Informationen zur Reihe:

<http://www.fb05.uni-mainz.de/1863.php>

Kontakt:

Projekt Frauen- und Familienförderung
Fachbereich 05: Philosophie und Philologie
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Tel.: 06131 39-27201

E-Mail: frauenfoerderungfb05@uni-mainz.de

<http://www.fb05.uni-mainz.de/1503.php>